

Mannheim

SAP R/3 in der Stadtverwaltung eingeführt

[12.04.2001] Im April startet das SAP/R3-System in Mannheim. Der Doppelhaushalt 2002/2003 und die Finanzplanung bis zum Jahr 2005 werden erstmals mit Hilfe der Software aufgestellt.

Im Jahr 1992 begann der auf zehn Jahre geplante Umbau der Verwaltung der Stadt Mannheim. Zentrales Thema war die Umstellung der Finanzsysteme auf ein modernes und einheitliches Verfahren, das die in der Wirtschaft üblichen und notwendigen Steuerungsinformationen ermöglicht. Im Jahr 1998 entschied sich der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss für die Einführung des SAP-Systems im öffentlichen Bereich. Ziel ist es, das neue System mit der Euro-Einführung am 1. Januar 2002 in Vollbetrieb zu nehmen.

Grundlage der Verwaltungsfinanzen ist der Haushaltsplan. Damit das System mit allen seinen Einzelkomponenten problemlos anlaufen kann, entschied sich die Stadtverwaltung dafür, den Doppelhaushalt 2002/2003 bereits im SAP-System aufzustellen. Die Arbeiten haben im April begonnen. Das SAP-System geht offiziell in (Teil-) Betrieb. Zu diesem Zeitpunkt werden die ersten 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Haushaltsplanaufstellung mit der Software arbeiten. Ab Januar 2002 werden die weiteren SAP-Module für Finanzen, Anlagebuchhaltung und Controlling flächendeckend im Bereich der Stadtverwaltung eingesetzt werden. Parallel dazu wird an der Einführung weiterer auf SAP basierender Programme gearbeitet, beispielsweise im Bereich Einwohnermeldewesen und Kfz-Zulassungswesen, so dass in Kürze mehrere hundert städtische Angestellte der Stadt Mannheim mit dem Programm des Walldorfer Unternehmens arbeiten werden.

()

Stichwörter: Finanzwesen, SAP, Mannheim, Finanzplanung, Finanzen, Finanzwesen, Rechnungswesen